

Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Kanzlei der Bürgerschaft

19.10.2015

Protokoll

der Sitzung des Ausschusses für Sport, Soziales und Jugend am Montag, 19. Oktober 2015 im
Bürgerschaftssaal des Rathauses

Öffentlicher Teil

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Anwesenheit

Frau Carola Felkl
Herr Ludwig-Andreas Klöckner
Herr Achim Lerm

Mitglied

Herr Jörg Neubert vertreten durch Herrn Mathias Archent
Frau Dr. Mignon Schwenke

Mitglied der Bürgerschaft

Herr Ibrahim Al Najjar bis 19:00 Uhr
Frau Rita Duschek
Herr Torsten Hoebel
Herr Nikolaus Kramer vertreten durch Herrn Sandro Hersel
Herr Alexander Krüger

Sachkundiger Einwohner

Herr André Berndt
Herr Gamal Khalil ab 19:25 Uhr Herr Lange
Herr Ronny Hartmut Krüger
Herr René Lenz
Herr Christoph Oberst
Herr Waldemar Rother

Tagesordnung

1. Sitzungseröffnung
2. Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift vom 07.09.2015
4. Fragen, Vorschläge und Anregungen von Kindern, Jugendlichen und Einwohnern
5. das Willkommenszentrum - kurze Vorstellung
6. Beschlusskontrolle - Umsetzung von Beschlüssen der Bürgerschaft
- 6.1. Sportentwicklungskonzeption - vorbehaltlich des Beschlusses der Bürgerschaft
7. Diskussion von Beschlussvorlagen
- 7.1. Wirtschaftsplan 2016 des Eigenbetriebes „Hanse-Kinder“
Eigenbetrieb "Hanse-Kinder"
- 7.2. Änderung der Satzung des Kultur- und Sozialpasses
B90/Die Grünen, Die Linke, SPD (interfraktionell angestrebt)
- 7.3. Kurzfristige Schaffung einer Stabsstelle „Flüchtlinge in Greifswald – Koordinierung, Kommunikation, Integration & Netzwerkentwicklung“
Frau Dr. M. Schwenke, DIE LINKE, Dr. U. Rose (AL), SPD, B 90/Die Grünen interfraktionell angestrebt
- 7.4. „Public-Viewing“
CDU-Fraktion
- 7.5. Begrüßungsgeld in Höhe von 200 Euro pro neugeborenen Kind
CDU-Fraktion
- 7.6. Unterstützung FSV Blau Weiß Greifswald
CDU-Fraktion
- 7.7. Prüfauftrag - Investitionsunterstützung für HSG Uni Greifswald e.V.
Frau Dr. Mignon Schwenke im Auftrag des Ausschusses für Sport, Soziales und Jugend
- 7.8. Prüfauftrag - Investitionsunterstützung für Seesportclub Greifswald
Frau Dr. Mignon Schwenke im Auftrag des Ausschusses für Sport, Soziales und Jugend
8. Informationen der Verwaltung
9. Fragen der Mitglieder des Ausschusses
10. Informationen der Ausschussvorsitzenden
11. Sitzungsende

TOP 1. Sitzungseröffnung

Frau Dr. Schwenke stellt die ordnungsgemäße Ladung fest und begrüßt Ausschussmitglieder und Gäste und eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung.

TOP 2. Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Frau Dr. Schwenke bittet um Zustimmung zu dem Vorschlag, wegen der auf dem Markt

stattfindenden Demonstrationen die Sitzung um 19:00 Uhr für 20 Minuten zu unterbrechen.

Die Tagesordnung wird zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis: 11 x Ja, 2 x Enthaltung.

TOP 3. Bestätigung der Niederschrift vom 07.09.2015

Herr Oberst fragt nach den Anmerkungen am Ende des Protokolls.

Es handelt sich um eine Stellungnahme der Verwaltung.

Abstimmungsergebnis: 11 x Ja, 2x Enthaltung.

TOP 4. Fragen, Vorschläge und Anregungen von Kindern, Jugendlichen und Einwohnern

entfällt

TOP 5. Das Willkommenszentrum - kurze Vorstellung

Herr Raddatz vom Kreisdiakonischen Werk stellt das Konzept des Willkommenszentrums vor.

Auf Nachfrage von Herrn Khalil erläutert Herr Raddatz genauer was aus seiner Sicht unter Willkommenszentrum zu verstehen ist. Der ursprüngliche Antrag auf Förderung des Projektes beinhaltete eine Erweiterung und Verstärkung des schon seit vielen Jahren bestehenden Psychosozialen Zentrums verbunden mit der Absicht, auch ein Beratungsangebot zu etablieren. Er betont, dass die dem Antrag zugrunde liegenden Zahlen durch die tatsächlich erreichten Flüchtlingszahlen überholt sind.

Frau Dr. Schwenke fragt nach dem vorgesehenen Standort des Projektes. Herr Raddatz teilt mit, dass verschiedene Standorte geprüft werden und es dann eine zeitnahe Entscheidung geben wird.

Abschließend bittet Frau Dr. Schwenke darum, den Ausschuss regelmäßig über die Arbeit des Willkommenszentrums zu unterrichten.

TOP 6. Beschlusskontrolle - Umsetzung von Beschlüssen der Bürgerschaft

TOP 6.1. Sportentwicklungskonzeption - vorbehaltlich des Beschlusses der Bürgerschaft

Frau Dr. Schwenke teilt mit, dass die Bürgerschaft die Einsetzung einer Arbeitsgruppe beschlossen hat, die die wesentlichen Inhalte einer Sportentwicklungskonzeption erarbeiten soll. Sie schlägt vor, darüber zu beraten, welche Ausschussmitglieder in der AG mitarbeiten sollen.

Herr Krüger schlägt den Sportwissenschaftler Herrn Dr. Malitz vor und erklärt sich bereit in der AG mitzuarbeiten.

Frau Duschek schlägt Herrn Berndt vor.

Herr Khalil teilt mit, dass auch er in der AG mitarbeiten würde.

Herr Lenz regt an, auch die Krankenkassen in die Arbeit einzubeziehen. Über die Anzahl der einzuladenden Krankenkassen gibt es unterschiedliche Auffassungen.

Frau Dr. Schwenke lässt darüber abstimmen, ob die drei vorgeschlagenen Kandidaten in den politischen Raum in der AG vertreten werden.

Abstimmungsergebnis: 11 x Ja, 3 x Enthaltung.

TOP 7. Diskussion von Beschlussvorlagen

TOP 7.1. Wirtschaftsplan 2016 des Eigenbetriebes „Hanse-Kinder“

06/472

Herr Lerm wirbt für den Wirtschaftsplan 2016 des Eigenbetriebes „Hanse-Kinder“. Ziel des Planes ist, dass sich in den nächsten Jahren eine wesentliche Ergebnisverbesserung einstellt. Durch den kommenden Tarifvertrag ergibt sich Kosten- und Planungssicherheit bis 2020. Aus dem Wirtschaftsplan geht hervor, dass mit einer deutlichen Gebührenerhöhung kalkuliert wird. Damit soll erreicht werden, dass der Eigenbetrieb weitgehend unabhängig vom Kernhaushalt wird. Durch Einsparungen von zwei Personalstellen in der Verwaltung des Eigenbetriebes und bei Reinigungs- und Hausmeisterleistungen kann eine deutliche Kostenreduzierung erreicht werden. An den Neubauplänen soll festgehalten werden; bei einigen Einrichtungen soll aber statt Werterhaltung mehr zugunsten der Sanierung getan werden. Derzeit finden erste Gespräche mit Mietern statt, um die derzeit noch gültigen Mietverträge in Richtung Kostenmiete anzupassen.

Frau Dr. Schwenke schlägt eine Tendenzabstimmung vor.

Abstimmungsergebnis: 11 x Ja, 2 x Enthaltung.

[Frau Dr. Schwenke unterbricht die Ausschusssitzung für 20 Minuten.]

TOP 7.2. Änderung der Satzung des Kultur- und Sozialpases

06/444

Herr Oberst bringt die Vorlage als Ergebnis der KUS-AG ein.

Abstimmungsergebnis: 11 x Ja, 1 x Enthaltung.

TOP 7.3. Kurzfristige Schaffung einer Stabsstelle „Flüchtlinge in Greifswald – Koordinierung, Kommunikation, Integration & Netzwerkentwicklung“

06/449

Frau Duschek bringt die Vorlage ein.

Frau Fekl weist darauf hin, dass im Amt 40 im Zusammenhang mit den hohen Flüchtlingszahlen schon seit geraumer Zeit ein erheblicher Anteil an Mehrarbeit geleistet wird. Es ist auch eine neue Stelle mit 80% Zeitanteil für Integrationsaufgaben im OB-Bereich umgewidmet worden.

Abstimmungsergebnis: 11 x Ja, 1 x Nein.

TOP 7.4. „Public-Viewing“

06/461

Die Vorlage wird nicht mündlich eingebracht.
Frau Felkl stellt fest, dass es sich zunächst um einen Prüfauftrag handelt.

Abstimmungsergebnis: 6 x Ja, 2 x Nein, 4 x Enthaltung.

TOP 7.5. Begrüßungsgeld in Höhe von 200 Euro pro neugeborenen Kind

06/475

Die Vorlage wird nicht mündlich eingebracht.
Herr Berndt spricht sich gegen die Einführung neuer Leistungen aus.
Herr Krüger schließt sich der Meinung an und weist darauf hin, dass das Begrüßungsgeld reinen Symbolcharakter hat.
Herr Lenz plädiert für Investitionen, die allen Kindern zugute kommen.
Herr Lange möchte das Geld lieber für neue Strukturen oder neue Sporthallen ausgeben.

Abstimmungsergebnis: 2 x Ja, 9 x Nein

TOP 7.6. Unterstützung FSV Blau Weiß Greifswald

06/483

Die Vorlage wird nicht mündlich eingebracht.
Frau Felkl weist darauf hin, dass im Topf für notleidende Vereine nur noch 7 T€ vorhanden sind. Der Verein hat weder einen formellen Antrag gestellt noch nachgewiesen, dass er notleidend ist.
Herr Krüger sieht den Verein „Blau Weiß“ nicht als notleidenden Verein.
Herr Bartl sieht auch den Vorrang von Investitionen vor Sicherungsaufgaben.
Herr Berndt bittet um Prüfung von Alternativen zu einem Zaun.
Herr Lenz plädiert für einen Prüfauftrag.
Herr Rother bittet die Verwaltung zu prüfen, wie weiterer Schaden vom Sportgelände abgewendet werden kann.
Herr Ronny Krüger teilt mit, dass er die Vorlage wieder mit in die CDU-Fraktion nimmt.
Frau Dr. Schwenke lässt deswegen nicht über die Vorlage abstimmen.

TOP 7.7. Prüfauftrag - Investitionsunterstützung für HSG Uni Greifswald e.V.

06/484

Herr Lange weist darauf hin, dass fast alle Vereine Probleme haben, größere Investitionen zu finanzieren. Er möchte auch wissen, ob die anderen Vereine gefragt wurden.
Frau Felkl ergänzt, dass jeder Verein sich beim Sportbund informieren muss, welche Fördermöglichkeiten es gibt.

Abstimmungsergebnis: 11 x Ja, 1 x Enthaltung

TOP 7.8. Prüfauftrag - Investitionsunterstützung für Seesportclub Greifswald

06/485

Abstimmungsergebnis: 11 x Ja, 1 x Enthaltung

Zusätzlicher TOP: Tischvorlage Beschaffung Flügel für Musikfabrik

Herrn Krüger ist nicht klar, warum ein so kostenintensiver Flügel beschafft werden muss. Ihm ist auch unklar, ob die Musikfabrik ein Darlehen überhaupt zurückzahlen kann.

Herr Rother befürchtet, dass z. B. das Band-Projekt unter der Rückzahlung leiden könnte und bittet darzustellen, wie viel Schüler den Flügel nutzen und wie viel am Bandprojekt teilnehmen.

Herr Oberst ist der Meinung, dass ein Verein nicht zwingend bei der Stadt ein Darlehen aufnehmen muss.

Frau Dr. Schwenke schlägt vor, den Antrag in die Fraktionen zu geben und nicht abzustimmen.

TOP 8. Informationen der Verwaltung

Frau Felkl teilt mit, dass Anträge zur Unterstützung der Jugendvereinsarbeit von den gleichen Vereinen wie im Vorjahr vorliegen. Nach den vorliegenden Anträgen würden im Jahr 2016 ca. 11 T€ fehlen. Es müssen aber auch noch Abstimmungen mit dem Landkreis erfolgen.

Herr Lenz fragt, ob die fehlenden Mittel aus der geringeren Kreisumlage genommen werden können.

Frau Dr. Schwenke schlägt vor, einen Antrag zu formulieren, um das voraussichtliche Defizit durch nicht benötigte Mittel aus der Kreisumlage zu decken. Sie wird dazu eine Vorlage für die Bürgerschaft vorbereiten.

Abstimmungsergebnis: 12 x Ja,

Frau Felkl leitet eine Bitte des Flüchtlingsheimes weiter. Gesucht werden Vereine, bei denen interessierte Flüchtlinge Fußball spielen können.

Frau Felkl teilt mit, dass der Kletterverein wegen der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen Rückerstattung für die Pacht bekommt. Insgesamt ist das Projekt auf einem guten Weg.

Die Turnhalle Feldstraße kann leider nicht an die Vereine zurückgegeben werden, sondern muss weiterhin für die Unterbringung von Flüchtlingen vorgehalten werden.

TOP 9. Fragen der Mitglieder des Ausschusses

Herr Lange fragt, ob das nicht ausgegebene Geld für notleidende Vereine verfällt.

Frau Felkl teilt mit, dass nicht ausgegebene Mittel in den allgemeinen Haushalt zurückfließen.

Herr Lange fragt nach dem Stand zur Halle an der CDF-Schule.

Planungsleistungen sind ausgeschrieben die Gesamtfinanzierung ist aber noch nicht gesichert. Ein Antrag auf Bundesfördermittel wird gestellt.

Am 11. 11. 2015 findet der Sportehrentag statt.

Herr Krüger teilt mit, dass er wegen anderer Aufgaben in der Fraktion nicht mehr in diesem Ausschuss mitwirken kann.

TOP 10. Informationen der Ausschussvorsitzenden

entfällt

TOP 11. Sitzungsende

Frau Dr. Schwenke beschließt die Sitzung um 20:30 Uhr.

Dr. Mignon Schwenke
Ausschussvorsitzende

Ludwig-Andreas Klöckner
für das Protokoll